

Kompressionstherapie

Ein wichtiger Bestandteil der Behandlung von Venenerkrankungen ist die Kompressionstherapie.

Der Arzt verordnet Kompressionsstrümpfe bei verschiedenen Krankheitsbildern der Gefäße, überwiegend als medizinisches Hilfsmittel bei Venenschwäche wie den Krampfadern, dem postthrombotischen Syndrom oder der chronisch venösen Insuffizienz. Aber auch nach einer frischen Thrombose, einem Lymphödem oder einer Wassereinlagerung im Gewebe entlasten die Strümpfe das geschädigte Venen- bzw. Lymphsystem.

Die Kompressionsstrumpfversorgung erfolgt direkt in der Helios Klinik Oberwald Grebenhain.

So erreichen Sie uns

Sie haben Fragen oder möchten einen Termin vereinbaren? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Helios MVZ Oberwald Grebenhain

Telefon (06644) 89-600

Telefax (06644) 89-509

E-Mail sprechstundentermine.grebenhain@helios-gesundheit.de



Helios Klinik Oberwald Grebenhain

An den Mühlwiesen 14-17
36355 Grebenhain

Telefon (06644) 89-0
Telefax (06644) 89-205

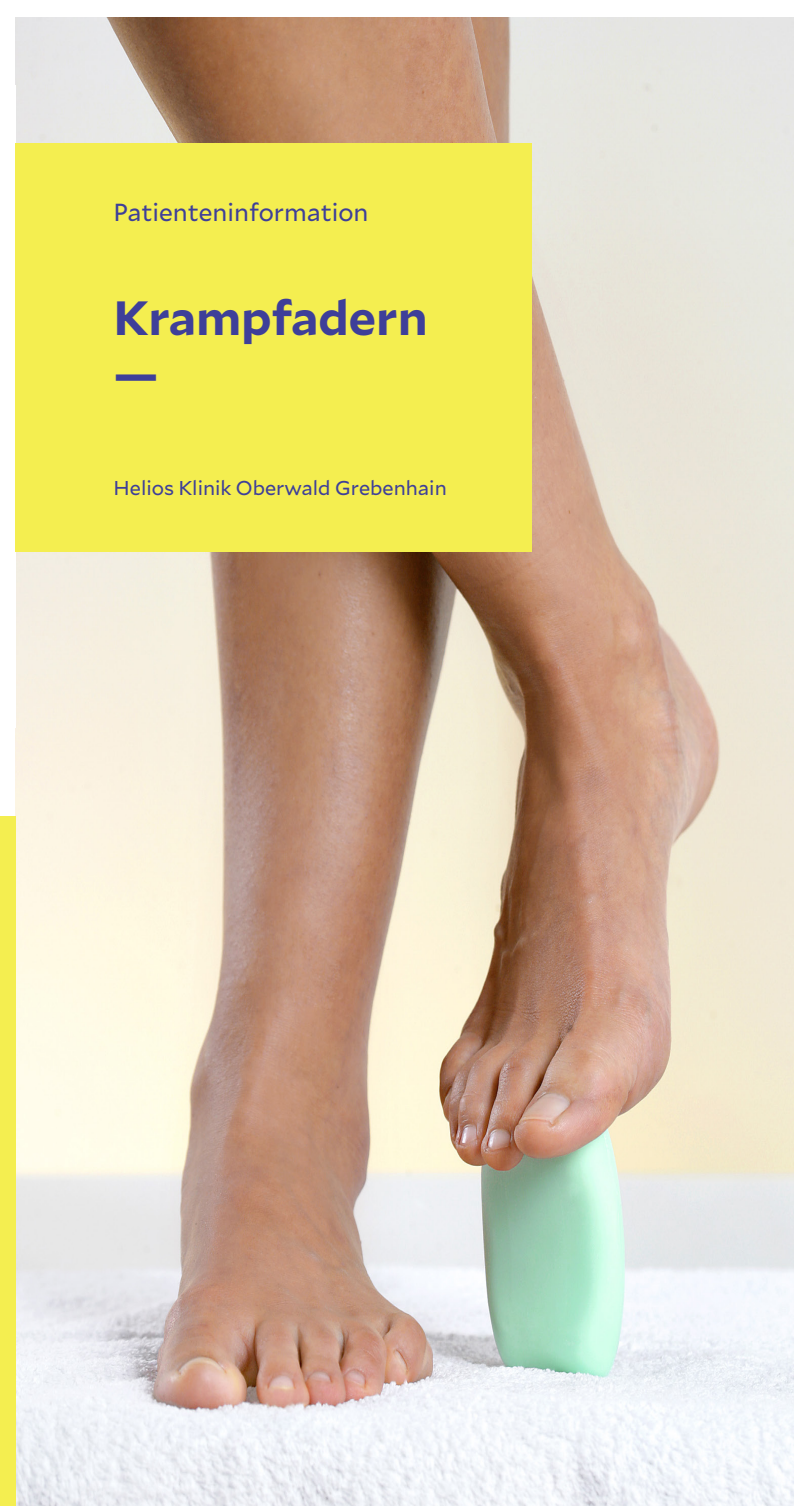
postmaster.oberwald@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/grebenhain

Impressum
Verleger: Helios Klinik Oberwald Grebenhain GmbH
An den Mühlwiesen 14-17 · 36355 Grebenhain
Druck: Flyeralarm GmbH · Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Patienteninformation

Krampfadern

Helios Klinik Oberwald Grebenhain





Sehr geehrte Patienten

in diesem Flyer möchten wir Sie über Erkrankungen des venösen Gefäßsystems informieren.

Die Helios Klinik Oberwald ist als Gefäßzentrum auf die Untersuchung sowie die operative und nichtoperative Behandlung von Krampfadern in allen Stadien spezialisiert.

Unsere gefäßmedizinische Kompetenz stützt sich auf diese jahrzehntelange Erfahrung der behandelnden Ärzte und eine hochleistungsfähige Medizintechnik.

Mohanad Nasif
Chefarzt

Das Problem

Krampfadern sind erweiterte, geschlängelte Venen, die dicht unter der Haut liegen. Durch die starke Erweiterung der Venen und die schließunfähigen Venenklappen staut sich das Blut in den Beinen. Vor allem Frauen sind betroffen, weil ihr Bindegewebe dehnbarer ist. Daher geben ihre Venenwände dem Druck eines Blutstaus in den Beinen eher nach und leiern aus.

Krankheitsbild

Krampfadern sehen nicht nur unschön aus, sie führen auch zu erheblichen Beschwerden. Als erste Anzeichen machen sich neben den sichtbar verdickten Venen zunächst schwere Beine, Schwellungen oder Spannungsgefühle bemerkbar.

Mögliche Folgen eines gestörten Blutkreislaufs in den Beinen sind entzündete oder verstopfte Blutbahnen (Thrombosen). Im schlimmsten Fall droht durch verschleppte Blutgerinnsel ein lebensgefährlicher Gefäßverschluss der Lunge (Lungenembolie).

Die Spätfolge lange bestehender Krampfadern ist oft eine Geschwürbildung an den Knöcheln und Unterschenkeln (venöses Ulcus oder Ulcus cruris), im allgemeinen Sprachgebrauch auch „offene Beine“ genannt.

Vor allem von Patienten, die Krampfadern haben, ohne Beschwerden zu verspüren, wird die Krankheit oft als harmlos abgetan. Dabei gilt auch bei Krampfaderleiden: Je früher ärztlich behandelt wird, desto geringer ist der gesundheitliche Schaden.

Unser Leistungsspektrum

Das Leistungsspektrum der Klinik umfasst über die Möglichkeiten einer vollständigen Diagnostik hinaus:

Krampfadern (Varikosis)

- Nichtoperative Maßnahmen: Kompressionstherapie, Verödungsbehandlung und Schaumverödung
- Operation: Stripping und Miniphlebektomie

Besenreiservarikosis

- Verödung

Tiefe Venenthrombose

- Nichtoperative Verfahren
- Operative Verfahren

Ulcus cruris

- Operative Behandlung
- Nichtoperative Behandlung, u.a. mit Vakuum- und Shaving-Therapie
- Madentherapie und Meshplastik (Hautverpflanzung)

